



IG Börse Dresden e.V.

19. Oktober 2009



IGB Weekly

Spannende Berichtsaison...

Liebe Mitglieder,

viele Börsianer zählen die Quartalsberichtsaison zu den spannendsten Wochen an der Börse. Denn zu Beginn eines neuen Quartals müssen sich die an der Börse gelisteten Aktiengesellschaften in ihre Bücher schauen lassen und zeigen, ob Sie die Umsatz- und Gewinnerwartungen ihrer Aktionäre erfüllt haben oder nicht. Demzufolge kann es zu starken Kursschwanken bei sowohl positiven wie auch negativen Überraschungen kommen. Auch die jetzige Berichtsaison hält was sie verspricht und bietet einige Überraschungen. Beim heutigen Montagstreff werden wir die bis jetzt veröffentlichten Quartalsergebnisse der amerikanischen Konzerne genau unter die Lupe nehmen. Nachdem Alcoa, Intel, Citigroup und Morgan Stanley die Erwartungen erfüllt haben, setzten Goldman Sachs und Google noch einen drauf und erfreuten mit einer deutlichen Gewinnsteigerung. Google meldete mit 1,6 Milliarden Dollar den größten Gewinn in seiner Geschichte und wurde mit einem Kurssprung belohnt. Auch Goldman Sachs ließ sich nicht lumpen und zeigte mit einem Gewinn

von 3,2 Mrd. \$, dass die Finanzkrise zumindest für den Branchenprimus zu Ende ist.

Leider folgten letzte Woche nicht alle Unternehmen den genannten Beispielen. General Electric und die Bank of America enttäuschten die Anleger. Während GE noch einen, wenn auch kleinen, Gewinn ausweisen konnte, ist die BoA in den roten Zahlen geblieben. Der Gewinneinbruch bei GE war besonders enttäuschend, weil der Mischkonzern fast in allen Industriezweigen vertreten ist und deshalb gern als Konjunkturindikator angesehen wird.

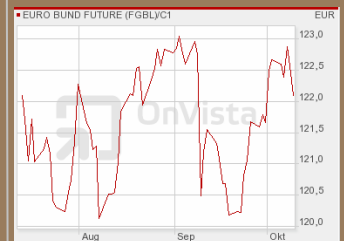
Das zweite große Thema wird heute Gold sein. Denn trotz eines Bullenmarktes an den Aktien- und Anleihemärkten setzt das Edelmetall seinen Kursanstieg ungestört weiter und durchbrach sogar die physiologisch wichtige Marke von 1000 US-Dollar. Das Ziel wird sein, Gründe zu finden, warum Gold in den letzten Wochen neue Allzeithochs markiert hat. Liegt der hohe Preis an der gestiegenen Nachfrage oder an der Inflation und schwindendem Vertrauen in das Papiergeld????

Wer Lust hat, mehr darüber zu erfahren, ist am 19. Oktober 2009 im HSZ E05 um 20:0 Uhr herzlich eingeladen!

Börsenweisheit der Woche: „An der Börse ist alles möglich - auch das Gegenteil.“
André Kostolany



Name	Stand	1 wk
DAX	5743	0.5%
DJ Euro Stoxx 50	2894	0.4%
Dow Jones	9996	1.3%
S&P 500	1088	1.6%
Nasdaq 100	1739	0.6%
Nikkei 225	10258	2.4%
Euro-Bund-Future	121	-0.9%
€/€	1.49	1.4%
Gold	1053	0.4%
Öl (Brent)	78.7	9.3%
VDAX-New	25.18	-2.3%
EZB: 1,0%		FED: 0-0,25%



Interesse an der Börse oder Fragen zum aktuellen Börsen-Geschehen? Dann komm` zum **Montagstreff** der IG Börse...



Wo? Hörsaalzentrum der TU Dresden,
Bergstraße 64, Raum E 05
(Erdgeschoss)

Wann? Immer **montags 20.00 Uhr**
(außer in der vorlesungsfreien Zeit)

Disclaimer:
Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Finanzinstrumente bzw. Geschäfte. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts getroffen werden und etwaige Fragen sollten Sie mit Ihrem Bankberater besprechen. Dieser Newsletter stellt keine Kauf- bzw. Verkaufempfehlung für ein bestimmtes Wertpapier oder Produkt dar. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der IG Börse Dresden e.V. wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Obwohl die vorstehenden Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig einschätzt werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.